

Programm

Robert Schumann

Von fremden Ländern und Menschen
aus „Kinderszenen“
Arabeske op. 18
Traumes Wirren aus „Fantasiestücke“ op. 12

Franz Liszt

Liebesträume As-Dur
Konzertetüde *Un Sospiro* (ein Seufzer)

Astor Piazzolla

Angel – Tangosuite:
Milonga del angel, *La muerte del angel*,
Resurrección del angel

Frédéric Chopin

Barcarolle op. 60

Sergej Rachmaninow

Preludes op. 23:
Nr. 4 D-Dur, Nr. 5 g-moll, Nr. 10 Ges-Dur

Nikolaj Medtner

Abendlied aus „Vergessene Weisen“ op. 38

Peter Tschajkowsky

Mai: *Weißer Nächte* aus „Jahreszeiten“

Sergej Prokofjew

Nawazdenije (Teuflische Einflüsterung)
op. 4, Nr. 4

Mili Balakirew

Die Lerche
Fantasie über ein Lied
von Michail Glinka

Konzerte

Solokonzert mit
TATJANA KARPOUK
Klavier

Brinkhus Behlendorf
Samstag 11.05.2019 um 19.30 Uhr

Fischerkiche Born
Samstag 18.05.2019 um 20 Uhr

Essigfabrik Lübeck
Sonntag 26.05.2019 um 11 Uhr

Darsser Arche Wieck
Mittwoch 11.09.2019 um 20 Uhr



Sommertraum

Romantisches Soloklavierkonzert



Werke von Schumann, Liszt,
Chopin, Rachmaninow, Tschajkowsky
und Piazzolla

Sommertraum

Romantisches Soloklavierkonzert

Im Frühling spüren wir überall das Herannahen des Sommers.

Alle unsere Sinne werden intensiv angesprochen: wir können den Sommer bereits riechen, sehen, fühlen und vor allem hören.

Mit ihrem romantischen Programm möchte die weißrussische Pianistin Tatjana Karpouk diese wunderschöne Jahreszeit der intensiven Farben und Klänge begrüßen und die Zuhörer zum Träumen einladen:

Es sind Träume „*Von fremden Menschen und Ländern*“ von Robert Schumann, von der Liebe im „*Liebestraum*“ und in „*Un Sospiro – Ein Seufzer*“ von Franz Liszt, oder vom Wasser, das mal ruhig mal aufgewühlt ist, wie in der „*Barcarolle*“ von Frédéric Chopin.

Die Träume können auch unheimlich sein wie in der „*Teuflischen Einflüsterung*“ von Sergej Prokofjew oder zu einem Tanz mit Engeln verlocken, wie in der Tango-Suite „*Angel*“ von Astor Piazzolla.

Wenn der Tag sich zum Ende neigt hören wir ein ruhiges „*Abendlied*“ von Nikolaj Medtner und träumen am Ufer der Nawa mit Peter Tschajkowskys „*Weißten Nächten*“.

Und am frühen Morgen erfreuen wir uns am lieblichen Vogelgesang in der Fantasie „*Die Lerche*“ von Mili Balakirew.

In diesem Konzert hören und genießen Sie Musik, die in eine verträumte Sommernacht entführt.



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“

Dieses Zitat von F. Nietzsche drückt am treffendsten aus, welche Tiefe und Intensität, die weißrussische Pianistin Tatjana Karpouk seit ihrer Kindheit für die Musik empfindet.

Ihre Sehnsucht, Klavier spielen zu lernen, war so stark, dass sie mit 7 Jahren ihre Eltern drängte ihr den Klavierunterricht zu ermöglichen.

Mit 17 Jahren bestand sie glänzend die Aufnahmeprüfung an der Musikhochschule in Minsk und schon mit 20 Jahren schloss sie ihr vielseitiges Studium als Pianistin, Kammermusikerin, Liedbegleiterin und Klavierpädagogin erfolgreich ab.

Durch das Studium am Hamburger Konservatorium konnte sie ihre pianistischen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Wichtige künstlerische Impulse und Anregungen erhielt sie durch Meisterkurse bei großen Musikerpersönlichkeiten wie Anatol Ugorsky, Vitaly Margulis und Gilead Mishory sowie durch die intensiven Klavierstudien bei Prof. Mara Mednik in Hamburg.

Als Künstlerin ist sie vielseitig. Neben Ihrer Solotätigkeit schätzt sie den intensiven Austausch und die kreative Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit anderen Künstlern gestaltet sie Kammermusik- und Liederabende und entwickelt literarisch-musikalische Programme.